

Angel-Bären on Tour

Norwegen 2009

Vom 29.7.- 2.8.09 waren wir mit einer Gruppe an der oberen Orkla in Norwegen.

Mit dem Flugzeug ging es von Frankfurt über Oslo nach Trondheim. Nachdem alle Gepäckstücke vom Band geholt wurden hat uns unser Guide Michael Mauri vom Flughafen abgeholt und in unsere Unterkunft gebracht.



Michael Mauri ist international als einer der besten Fliegenfischer bekannt, er ist weltweit auf den wichtigsten Flyfishingshows zu Hause und betreut zudem die Tackle Shops in Deutschland, Österreich und Slowenien mit der schwedischen Firma Guideline. Ein absolutes Muss sind aber die von ihm organisierten und betreuten Angeltouren weltweit, die wir nun schon zum 3. Mal gebucht haben.

Nachdem die Unterkunft bezogen war ging es zum desinfizieren des Angelgerätes und der Watbekleidung. Eine ausgiebige Einweisung in die Gewässerabschnitte und Fischerei lies nun unsere Spannung ins unermessliche steigen und wir konnten es kaum abwarten den ersten Wurf in die Orkla machen zu dürfen.



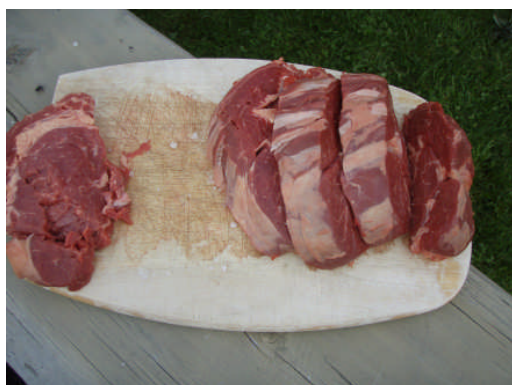
Die Orkla hatte in unserer Woche sehr viele große Lachse und daher lies der Erfolg nicht lange auf sich warten, Peter Schweigert landete mit einer 7er Einhandrute LPXE von Guideline den ersten Lachs mit 4,5Kg. Viele Würfe später konnte dann Thomas Fuchs seinen Rekordlachs von 15,1 Kg auf einer 10er Lecie Zweihandrute mit Bomber (Trockenfliege) landen. Thomas hatte bis zu diesem Zeitpunkt bereits zwei große Lachse mit ca. 10Kg nach hartem Kampf verloren.



Michi hatte es wieder einmal geschafft, durch sein tolles engagiertes Guiding einen super Lachs zu landen.



Zwischen der fast 18 stündigen Angeltagen wurde natürlich auch ausgiebig gespeist. Die zwei Hobbyköche Harald und Peter haben uns mit wunderbaren Speisen verköstigt. Auch der weltbekannte Kaiserschmarrn von Michi wurde wieder in 5 Runden nieder gemacht.



Und wenn mal nicht gefischt oder gekocht wurde, dann sind Fliegen gebunden worden oder einfach nur mal abgehängt.



Viele schöne gesellige Stunden mit einer außergewöhnlich freundschaftlichen Gruppe waren schnell vorüber, doch wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr. Harald, Jörg und Kurt haben noch eine Rechnung mit den Lachsen offen.

